

Ein elastisch gefederter Steigbügel soll die harten Stöße beim Reiten abfangen. Wo liegt das Geheimnis?

TEST & INFOS

# Zur Feder gegriffen

**M**anche Entwicklung spaltet die Reiterwelt augenblicklich in zwei Lager. Das eine entdeckt die Vorteile und ist begeistert. Das andere argumentiert, daß eigentlich nicht sein kann, was nicht sein darf, und lehnt sie ab.

Zu diesen Entwicklungen gehört der Steigbügel Elastostep, den Peter Franke quasi aus Not erfand (siehe CAVALLO 4/2004). Seine Stute Waltraut zeichnete sich früher durch zwei Eigenschaften aus:

einen heftigen Vorwärtsdrang und einen äußerst harten Trab. Franke ritt also ungewollt lange Distanzstrecken, weil er die wilde Waltraut kaum stoppen konnte.

Irgendwann hatte er Kniebeschwerden, schließlich konnte er kaum noch ohne Schmerzen reiten. Er bastelte sich einen Steigbügel mit eingebauter Feder, den er auch anderen Reitern anbot. Die freilich lehnten den ungewohnten Bügel spöttisch ab.

Im leichten Sitz war die Entlastung mit Elastostep am höchsten.



Erst in diesem Jahr wagte Franke einen neuen Anlauf, produzierte eine marktreife Version seiner Bügel und verkaufte sie an aufgeschlossene Reiter. Dazu gehörte Yvonne Jungclaus aus Bickenbach: Nach zwölf Jahren Arthrose im rechten Knie, zeitweiligen Nervenlähmungen und diversen ausprobierten Bügel-Modellen stand sie im Frühjahr 2004 mit 33 Jahren kurz davor, das Reiten aufzugeben.

Mit dem „letzten bißchen Hoffnung“ las sie den Bericht in CAVALLO, bestellte den Elastostep – und war glücklich. „Es ist ein super angenehmes Gefühl mit diesen

**Sechs Tester empfanden viel mehr Komfort im leichten Sitz**

Steigbügeln, sie entlasten das Knie so stark, daß man auch mit Arthrose reiten kann. Sogar meine Reitlehrerin hat Veränderungen an meinem Sitz festgestellt. Ich werde in Kürze mein Reitabzeichen machen. Wer hätte das gedacht?“

Was löst diesen Effekt aus? CAVALLO bat den Meß-Spezialisten Dr. Parvis Falaturi, dem Phänomen auf die Feder zu rücken. Der Wissenschaftler benutzte einen Zugkraftsensor, den er zwischen Bügel und Bügelriemen schnallte; zusätzlich maß er mit Beschleunigungssensoren. Zunächst mußten sechs unterschiedlich schwere Reiter jeweils mit federnden und ungefederten Bügeln reiten und dabei ein standardisiertes Pensum erledigen. Die Messungen

Der Meßaufbau: Links der konventionelle Bügel mit dem verkabelten Zugkraftsensor, rechts Peter Frankes Elastostep.